

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1929

Carl STUMPF

Psychologe und Philosoph

Geboren am 21. April 1848 in Wiesentheid (Bayern).

Gestorben am 25. Dezember 1936 in München.

Professor in Würzburg 1873, in Prag 1879, in Halle 1884, in München 1889, ab 1894 in Berlin.

Bahnbrechende Arbeiten: »Über den psychologischen Ursprung der Raumvorstellung« (1873) und über »Tonpsychologie« (1883, 1890). Von Brentano und dem Physiker Wilhelm Weber (☼ 1864) beeinflusst, folgte er überall im Bereiche der Philosophie dem Ideal der induktiven Wissenschaften. Aus seiner stark deskriptiven Arbeitsweise entwickelte sich die Gestaltpsychologie Koehlers und Wertheimers.

Aufnahme in den Orden am 29. Mai 1929.



C. Shuff